Presseinformation

9. September 2005

Eingangsbereich der Kellergasse in Zellerndorf neu gestaltet

Die Maulavern-Kellergasse in der Marktgemeinde Zellerndorf (Bezirk Hollabrunn) ist eine Arbeitsstätte für die Winzer und zugleich ein Platz, wo Gemeinschaft und Kultur gepflegt wird. Über 80 Keller werden dort von ihren Besitzern genützt. Jetzt wurde in der Kellergasse der Eingangsbereich neu gestaltet. Am Sonntag, 11. September, wird dieser Eingangsbereich, das „Maulavern-Platzl“, eröffnet.

In den letzten Wochen wurde am „Maulavern-Platzl“ der „letzte Schliff“ durchgeführt. Drei Informationstafeln in Deutsch, Englisch und Tschechisch geben einen Überblick über die Kellergasse, die Gemeinde und die Region Retzer Land. Die Kosten der Arbeiten betrugen rund 37.000 Euro und werden von der Dorferneuerung Zellerndorf bzw. vom Weinbauverein des Ortes getragen.

Die Deutung des Wortes „Maulavern“ führt auf zwei Wurzeln zurück: „Mal“ als Synonym für „Grenze“ bzw. „Gericht“ und „Avern“ für „streiten, Strittiges vorbringen“. Die Maulavern-Kellergasse endet heute beim „Randelkreuz“, an dem einst der Gerichtsplatz der Herrschaft Zellerndorf lag. Das war dort, wo sich früher der Rittersteig, ein alter Handelsweg von Krems über Retz und Znaim nach Mähren mit der durch das Pulkautal führenden Ost-West-Verbindung kreuzte.

Weitere Informationen: Weinbauverein Zellerndorf, Josef Diem, 02945/2872, Telefon 0664/598 42 15, e-mail weinbau.josef.diem@aon.at, bzw. 02942/205 77-52, e-mail bussek@easybiz.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at